



Presse-Information

Press Information

Motorsport

Sebring, 14. März 2002

Zwei Audi in Sebring in der ersten Startreihe

Audi hat die erste Standortbestimmung in der Sportwagen-Saison 2002 klar für sich entschieden: Beim Zeittraining für das 12-Stunden-Rennen in Sebring (Florida) sicherte sich Frank Biela im Infineon Audi R8 am Donnerstag Nachmittag souverän die Pole Position für den amerikanischen Langstreckenklassiker. Rinaldo Capello sorgte mit dem Schwesterauto dafür, dass am Samstag beide Infineon Audi R8 des Teams Audi Sport North America aus der ersten Reihe ins Rennen starten.

Bei großer Hitze erzielte Biela gleichzeitig einen neuen Rundenrekord. Mit seiner Zeit von 1.48,029 Minuten unterbot der zweifache Le Mans-Sieger seine eigene Bestmarke aus dem Jahr 2000 um fast eine Sekunde.

Hinter den beiden Werks-R8, dem überraschend starken MG Lola und dem schnellsten Panoz sicherte sich das Audi Kundenteam Champion im 56 Fahrzeuge starken Feld den fünften Startplatz noch vor den beiden neuen Cadillac.

Die 12 Stunden von Sebring, die in diesem Jahr zum 50. Mal ausgetragen werden, beginnen am Samstag um 10:30 Uhr Ortszeit (16:30 Uhr in Deutschland). Als Startfahrer der beiden Infineon Audi R8 sind Tom Kristensen (#1) und Rinaldo Capello (#2) vorgesehen.

AUDI AG
I/GP-S
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 89-34200
Fax +49 (0)841 89-38617
sportpresse@audi.de

Stimmen nach dem Zeittraining

Frank Biela (Infineon Audi R8 #1): „Wir hatten von Anfang an ein gutes Auto, haben dann noch einige Dinge ausprobiert und sehr schnell eine perfekte Abstimmung herausgearbeitet. Natürlich freue ich mich besonders, dass ich trotz der heißen Temperaturen auch den Streckenrekord geknackt habe.“

Tom Kristensen (Infineon Audi R8 #1): „Wir haben uns das Testprogramm hier in Sebring sehr gut untereinander aufgeteilt und viele Details verbessert, um für das Zeittraining ein perfektes Auto zu haben. Frank hat es dann fantastisch umgesetzt: Er fuhr zwei konstant schnelle Runden – und das war's“

Emanuele Pirro (Infineon Audi R8 #1): „So habe ich mir den Start in die neue Saison vorgestellt: Frank hat unseren R8 souverän auf die Pole Position gestellt und uns damit eine gute Ausgangsposition für Samstag geschaffen. Im Rennen müssen wir zwölf Stunden lang hundertprozentig konzentriert bleiben, denn bei so vielen Autos auf der Strecke kann dich schon der kleinste Ausrutscher in große Schwierigkeiten bringen.“

Rinaldo Capello (Infineon Audi R8 #2): „Der erste Teil meiner Runde war gut. Dann lag etwas Öl auf der Strecke, doch das Problem hatten die anderen auch. Deshalb ist mir der große Abstand zu Frank etwas rätselhaft. Ich werde mir die Datenaufzeichnung in Ruhe ansehen.“

Presse-Information
Sportpresse
Press Information
Sport Press



Presse-Information

Press Information

Johnny Herbert (Infineon Audi R8 #2): „Ganz zufrieden bin ich nicht, weil der Rückstand zu groß ist. Aber das Rennen am Samstag ist das Wichtigste. Es geht nicht darum, das Qualifying zu gewinnen, sondern nach 12 Stunden vorne zu sein.“

Christian Pescatori (Infineon Audi R8 #2): „Ich bin mit dem zweiten Startplatz zufrieden, denn wichtig ist, dass wir in der ersten Startreihe stehen. Wir haben im Training viel für das Rennen gearbeitet und sollten deshalb ein Auto haben, das am Samstag sehr gut funktioniert.“

Stefan Johansson (Audi R8 #38): „Unserem Auto fehlt im Augenblick etwas die Geschwindigkeit. Wir rätseln ein wenig über die Gründe. Aber das Team arbeitet hart daran, bis zum Rennen eine Lösung zu finden.“

Jan Lammers (Audi R8 #38): „Obwohl ich noch nicht viel Zeit im R8 verbracht habe, weiß ich schon jetzt, wie unglaublich gut das Auto ist. Ich fühle mich am Lenkrad sehr wohl. Ich habe eine sehr gute Chance, meinen ersten Sebring-Sieg zu schaffen.“

Andy Wallace (Audi R8 #38): „Unser Rückstand auf die Werksautos ist im Laufe der Woche immer größer geworden. Im Zeittraining lief es besser, nachdem wir eine ähnliche Abstimmung gewählt haben wie das Werksteam. Unser Ziel ist unverändert der Sieg und ich bin überzeugt, dass unser Audi im Renntimm sehr gut sein wird.“

Reinhold Joest, Teamdirektor Audi Sport North America: „Unser Auftritt in Sebring hat bisher gezeigt, dass wir in der Winterpause keinesfalls geschlafen haben. Unsere Fahrer haben es geschafft, die Erfahrungen aus den Testfahrten in Italien optimal auf dieser Strecke umzusetzen. Sehr erfreulich ist auch, dass alle Piloten gleich gut mit dem R8 zurecht kommen. Jetzt freuen wir uns auf ein spannendes Rennen.“

Dr. Wolfgang Ullrich, Audi Sportchef: „Dass der Vorsprung auf die Wettbewerber so groß ist, überrascht mich etwas. Natürlich ist es der Beweis, dass wir im Winter sehr gut gearbeitet haben. Aber es scheint auch so, dass wir unsere Autos am besten von allen auf diese Strecke abgestimmt haben. Jetzt müssen wir sehen, dass wir dieses gute Qualifying-Ergebnis auch durch das Rennen bringen. Mit dem Verkehr gibt es viele Risiken, die man nicht kalkulieren kann.“

Die Startaufstellung in Sebring

1. Biela/Kristensen/Pirro (Infineon Audi R8)	1.48,029 Min.
2. Capello/Herbert/Pescatori (Infineon Audi R8)	1.48,744 Min.
3. Knight/Hawkins/Kane (MG Lola)	1.50,543 Min.
4. Magnussen/Brabham/van de Poele (Panoz)	1.50.617 Min.
5. Wallace/Lammers/Johansson (Audi R8)	1.50,797 Min.
6. Herta/Donohue/Auberlen (Panoz)	1.51,076 Min.
7. Bernard/Collard/Lehto (Cadillac)	1.51,160 Min.
8. Taylor/Angelelli/Tinseau (Cadillac)	1.51,434 Min.

AUDI AG
I/GP-S
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 89-34200
Fax +49 (0)841 89-38617
sportpresse@audi.de



Presse-Information

Press Information

9. Mathews/Smith/Goossens (R&S-Elan)
10. Lienhard/Theys/Baldi (Dallara-Judd)

1.51,834 Min.
1.52,186 Min.

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
I/GP-S
Sportpresse
D-85045 Ingolstadt
Tel. +49 (0)841 89-34200
Fax +49 (0)841 89-38617
sportpresse@audi.de

Presse-Information
Sportpresse
Press Information
Sport Press